Samstag, 03. September 2022, 15:58 Uhr
~15 Minuten Lesezeit

Die globale Informationskontrolle

Die „Trusted News Initiative“ ist ein neuer, zentraler Knotenpunkt im Geflecht des internationalen Meinungsmanagements.

von Manovas Weltredaktion
Foto: ADragan/Shutterstock.com

Die Trusted News Initiative (TNI) wurde im Juli 2019 von der BBC gegründet. TNI behauptet zwar,

Demokratie und Freiheit zu fördern, doch ihr Daseinszweck ist die globale Informationskontrolle. Zu den Partnern der Initiative gehören globale Medien wie The Washington Post, Reuters, The Associated Press, AFP, die Financial Times und die Europäische Rundfunkunion (EBU) sowie Big-Tech-Partner wie Google, Facebook, Twitter, YouTube und Microsoft. TNI wurde nur wenige Wochen nach einem Bericht des Reuters-Instituts gegründet, aus dem hervorging, dass das Vertrauen in die US-Medien auf einen historischen Tiefstand von nur 29 Prozent gesunken war — der niedrigste Wert unter den 46 einbezogenen Ländern. Offensichtlich informierten sich die Menschen woanders über die Fakten, und das alles führte wahrscheinlich zur Gründung von TNI. Da die großen Sender und Zeitungen keine Kontrolle über die alternativen Medien haben, suchten sie nach einem umfassenden Weg, um sie alle auszuschalten.

von Joseph Mercola

Durch die Unterdrückung von Informationen über die frühzeitige Behandlung und die nachteiligen Auswirkungen der Covid-Spritzen haben die TNI-Partner eine direkte Rolle bei der Zerstörung von Leben gespielt. Kurz gesagt, TNI ist das Gegenteil von „vertrauenswürdigen Nachrichten". Es ist genau die „Fake News", die es angeblich bekämpfen will.

Zusätzlich zu TNI betreibt Google ein ähnliches Programm, die *Google News Initiative*, die eine 300-Millionen-Dollar-Finanzierungszusage für die Zukunft der Nachrichtenbranche

beinhaltet. Die *Google News Initiative* arbeitet mit Werbeagenturen in einem Programm namens *Trusted News for Trusted Advertising* (TNTA) zusammen, um sicherzustellen, dass Anzeigenkunden ihre Werbung nicht mit „falschen oder irreführenden Nachrichten“ in Verbindung bringen, wodurch sie „die Kontrolle über die Medien zurückgewinnen, in denen sie die Werbung veröffentlichen“.

Was ist die *Trusted News Initiative* (TNI)? Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, ist die Orwellsche Doppeldeutigkeit heutzutage weit verbreitet, und viele Organisationen tragen Namen, die ihren eigentlichen Zielen völlig zuwiderlaufen. Das ist auch bei der TNI der Fall.

Wie im obigen Video erklärt, das von Steve Kirschs *Vaccine Safety Research Foundation* (VSRF) erstellt wurde, ist TNI eine Organisation, die zum Zweck der globalen Informationskontrolle gegründet wurde. Sie wurde von der BBC im Juli 2019 gegründet (1, 2, 3), nur wenige Monate, bevor die Covid-Pandemie jeden Anschein von Redefreiheit zerstörte.

Zu den Partnern der Initiative gehören globale Medien wie *The Washington Post*, *Reuters*, *The Associated Press*, AFP, die *Financial Times* und die *European Broadcasting Union* (EBU) sowie Big-Tech-Partner wie Google, Facebook, Twitter, YouTube und Microsoft, um nur einige zu nennen (4, 5).

TNI wurde gegründet, als das Vertrauen in die Mainstream-Medien den Tiefpunkt erreichte

Wie Elizabeth Woodsworth in The Liberty Beacon6 scharfsinnig feststellte, wurde TNI nur wenige Wochen nach einem Bericht des Reuters-Instituts gegründet, aus dem hervorging, dass das

Vertrauen in die US-Medien auf ein Allzeittief von nur 29 Prozent gesunken war — der niedrigste Wert unter den 46 einbezogenen Ländern. Das Vertrauen der Kanadier in die Mainstream-Medien war mit 45 Prozent nur geringfügig besser.

Das Misstrauen in die Medien wird auch durch eine noch erschreckendere aktuelle Gallup-Umfrage bestätigt (6). Nur 16 Prozent der erwachsenen US-Bürger geben an, dass sie den Zeitungen „sehr viel“ oder „ziemlich viel“ Vertrauen entgegenbringen, und 11 Prozent den Fernsehnachrichten. Jimmy Dore geht im Folgenden auf weitere Einzelheiten ein.

Dieser massive Rückgang „kann nur bedeuten, dass die Menschen ihre Nachrichten woanders suchen“, so Woodsworth. Und das hatte wahrscheinlich alles mit der Gründung von TNI zu tun. Sie erkannten, dass die Menschen den Mainstream-Medien nicht mehr vertrauten und sich anderswo nach Fakten umsahen.

Dies stellte ein ernstes Problem dar, da sie keine Kontrolle über alternative Medien hatten. Wie sollten sie dann unerwünschte Fakten und Theorien unterbinden, die den reibungslosen Übergang in die Neue Weltordnung gefährden könnten? TNI und ein neuer Kader von „Faktenprüfungs“-Organisationen traten an, um die widerspenstigen Massen wieder auf die Linie der Gehirnwäsche einzuschwören.

Förderung von „Freiheit und Demokratie“ durch Zensur

Nach Angaben des TNI bestand seine erste Aufgabe darin, „Freiheit und Demokratie“ zu fördern, indem er ausländische Einmischung in die Wahlen 2020 verhinderte. Doch damit war die Mission von TNI noch nicht beendet. Seine Unterstützer aus dem Big-Pharma-

Sektor verfolgten von Anfang an eine Impfagenda, und TNI war maßgeblich an der Förderung dieser Agenda und der Wahrung ihrer finanziellen Interessen beteiligt.

Im Jahr 2019 — bevor wir etwas über die kommenden Covid-Impfungen wussten — warnte TNI, dass „Anti-Vaxxer auf dem Vormarsch sind“ und dass Online-Plattformen mithilfe von Algorithmen eingreifen müssten, um die wachsende Anti-Impf-Bewegung zu unterdrücken.

> ***TNI unterdrückt nicht nur unerwünschte Inhalte über Impfungen, sondern überflutet die Online-Nutzer auch mit Pro-Impfstoff-Botschaften, um die verbliebene Opposition zu unterdrücken.***

Wie der VSRF feststellte, hat TNI von Anfang an versucht, die Verwendung dieser experimentellen Gentransfertechnologie als normal darzustellen, obwohl es einen Berg unbeantworteter Fragen zur Sicherheit und Wirksamkeit der mRNA-Technologie gibt.

Die Unterdrückung früher Behandlungserfolge war ebenfalls Teil der Impfstoff-Agenda, da frühe Behandlungsoptionen eine direkte Bedrohung für die Notfallzulassung dieser experimentellen Impfungen darstellten.

Zu diesem Zweck schürte TNI auch den Hass gegen die Ungeimpften und beauftragte sogenannte „Faktenprüfer“ mit der Veröffentlichung falscher Fakten und Schlagzeilen über diejenigen, die die Vernunft und Sicherheit von Pandemie-Gegenmaßnahmen wie Masken und Abriegelungen in Frage stellten oder Bedenken gegen die experimentellen Impfungen äußerten.

Wir sollen für unsere eigene Zerstörung

bezahlen

In den letzten zweieinhalb Jahren wurden Hunderte von Ärzten und Wissenschaftlern, die sich offen geäußert haben — darunter auch Experten aus Harvard, Stanford und Oxford — mit Berufsverboten belegt und entlassen. Unabhängig davon, wie prestigeträchtig ihre Karrieren sind, wurden sie als „gefährlich" eingestuft und sollen neutralisiert werden. Viele haben ihre Karrieren verloren. Sie wurden aus Berufsverbänden ausgeschlossen und ihre ärztliche Approbation wurde ihnen entzogen.

> ***Durch die Unterdrückung von Informationen über die frühzeitige Behandlung und die nachteiligen Auswirkungen der Impfungen haben die TNI-Partner eine direkte Rolle bei der Zerstörung von Leben gespielt. Kurz gesagt, TNI ist genau die „Fake News", die es angeblich bekämpfen will.***

Tausende von Impfgeschädigten wurden ebenfalls beschuldigt, „Fehlinformationen" zu verbreiten, und wurden gezielt aus den sozialen Medien entfernt, während die Mainstream-Medien (MSM) ihre Notlage und ihre Bitten um Anerkennung und Hilfe rundheraus ignoriert haben.

Wie die VSRF feststellte, haben die TNI-Partner durch die Unterdrückung von Informationen über eine frühzeitige Behandlung und die nachteiligen Auswirkungen der Impfungen eine direkte Rolle bei der Zerstörung von Leben gespielt. Kurz gesagt, TNI ist das Gegenteil von „vertrauenswürdigen Nachrichten". Er schafft und fördert Fehlinformationen und Desinformation. Es sind genau die „Fake News", die es zu bekämpfen vorgibt.

Und „Wer bezahlt für diese schädliche Unterdrückung der Wissenschaft?" fragt VSRF. Die Antwort lautet: Sie sind es. Wir alle tun es, durch unsere Steuern. Die Regierung hat Milliarden von

Steuergeldern ausgegeben, um die experimentellen Covid-Impfstoffe zu fördern, was niemandem außer Big Pharma, verschiedenen Patentinhabern und Investoren nützt.

Ältere Medien stehen auf der falschen Seite der Geschichte

In einem Artikel vom 25. Juni 2021 kommentierten nicht namentlich genannte Mitarbeiter von *TrialSite News* die schockierende Zensur, die sich bereits abzeichnete (7):

„*Seit jeher haben diejenigen, die Macht haben, diese genutzt, um diejenigen zu kontrollieren, die keine Macht haben. In der modernen Welt sind die große Regierung und die große Technologie die Sitze der Macht, wenn es darum geht, wer was sagen darf. Natürlich denken viele, dass ‚private Unternehmen' die Meinungsäußerung nach eigenem Gutdünken regulieren können. Aber das ist weder aus ethischer noch aus rechtlicher Sicht richtig …*"

Rechtlich gesehen hat der Oberste Gerichtshof seit Langem entschieden, dass der Erste Verfassungszusatz zum Tragen kommt, wenn ein privates Unternehmen etwas schafft, das als öffentlicher Platz fungiert — man denke an eine Unternehmensstadt.

Bereits im April 2020 war klar, dass die damals bestehende gesellschaftspolitische Online-Zensur sich in der neuen Covid-19-Ära auf die Welt der Wissenschaft, Medizin und Hochschulen ausweiten würde. Am 1. April desselben Jahres, zu Beginn der Pandemie, befasste sich *Foreign Policy* mit diesen Fragen in einem Artikel mit dem Titel „Coronavirus Has Started a Censorship Pandemic" (8) …

[D]ie Verweigerung gutgläubiger medizinischer Informationen, weil

man nicht davon ausgehen kann, dass die Öffentlichkeit die Behauptungen richtig abwägen kann, führt zu einer Bevormundung dieser Öffentlichkeit und zur Demontage der Kultur der freien Meinungsäußerung …

Die derzeitigen Bemühungen, positive Daten im Zusammenhang mit früh einsetzenden Behandlungsmöglichkeiten wie Ivermectin vollständig zu unterdrücken, oder die Unterdrückung jeglicher Diskussion über Fragen der Impfstoffsicherheit sind in einer zivilisierten, demokratischen, marktwirtschaftlichen Gesellschaft völlig inakzeptabel. Diejenigen, die solche Vergehen begehen, stehen in der Tat auf der falschen Seite der Geschichte.

Und wer sind diejenigen, die diese Vergehen begehen? Die TNI, ganz klar. TNI-Partner haben zensiert und versucht, den Ruf und die Karriere von sehr qualifizierten und zugelassenen Gesundheitsexperten, Ärzten und Wissenschaftlern zu ruinieren — alles im Namen des Schutzes von Ihnen, dem Publikum, vor den lebensrettenden Informationen, die diese Experten weitergeben wollen. In ihren Schlussbemerkungen sagt Woodsworth (9):

Dr. Piers Robinson, Co-Direktor der Organisation für Propagandastudien, urteilte über COVID-19: „Es wäre keine Untertreibung zu sagen, dass es sich hierbei wahrscheinlich um eine der größten Propagandaoperationen handelt, die wir in der Geschichte gesehen haben“, und schlussfolgerte:

„Was passiert, hängt davon ab, wie die Menschen Widerstand leisten und wie viel Gewalt und Zwang die Behörden anwenden.

In der Tat ist es die Grundlage der Demokratie, dass die öffentliche Meinung konsultiert wird und in der Selbstverwaltung ihren Kopf durchsetzen kann. Die Öffentlichkeit hat das verfassungsmäßige Recht auf umfassende Informationen, damit sie sich ihre eigenen Schlüsse bilden und äußern kann, und braucht keine koordinierte TNI, um sie

zu bändigen und zu kontrollieren.

Es ist völlig ungeheuerlich, dass der Öffentlichkeit die Stimmen vorenthalten werden, die sie von den führenden Persönlichkeiten des Gesundheitswesens an den besten Universitäten braucht. Eine weitaus bessere Arbeit der investigativen Berichterstattung leisten die fleißigen Forschern der alternativen Medien ohne die blutbefleckten Werbedollars von Big Pharma.“

Organisierte Kontrolle

Der Grund, warum der TNI so effektiv darin ist, gegenteilige Ansichten auszublenden, liegt darin, dass alle Partner auf eine hoch organisierte Weise zusammenarbeiten. Wenn jemand eine „Fehlinformation“ identifiziert, wird der Befehl, sie zu unterdrücken, über alle Plattformen hinweg verbreitet. Dasselbe gilt für das offizielle Narrativ. Jeder unterstützt und fördert es, egal wie unlogisch es ist.

Ein entlarvender Artikel eines alten Medienpartners wird von einem anderen als „Beweis“ verwendet, und Big-Tech-Plattformen verfügen natürlich über beispiellose Möglichkeiten, unerwünschte Inhalte zu unterdrücken und „offizielle“ oder genehmigte Inhalte allein mithilfe von Algorithmen in den Vordergrund zu rücken.

Was die Frage betrifft, wer tatsächlich entscheidet, was die offizielle Darstellung sein soll, so ist Ihre Vermutung so gut wie meine. Was wir wissen, ist, dass wohlhabende und mächtige Interessen die Medien weltweit kontrollieren.

Zwei der größten Kontrolleure der Medien sind BlackRock und die Vanguard Group, die zusammen einen Großteil des weltweiten Vermögens, einschließlich der Medienunternehmen, besitzen. Ein

anderer ist Bill Gates, dessen eigennützige „Spenden“ dafür sorgen, dass die Medien ihn wie einen medizinischen Experten — oder Klimaexperten oder Ernährungsexperten oder Landwirtschaftsexperten — behandeln, obwohl er in Wirklichkeit nur Ideen äußert, die ihm eine Menge Geld einbringen werden.

Die nicht so vertrauenswürdigen Quellen von TNI

Und was ist mit den „vertrauenswürdigen Quellen“ von TNI? Abgesehen von anderen TNI-Partnern und deren Faktenprüfern sind vertrauenswürdige Quellen die öffentlichen Gesundheitsbehörden, wie die Weltgesundheitsorganisation, die US-Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention, die US-Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde und die US-Nationalen Gesundheitsinstitute.

Jede dieser Behörden hat ein langes „Vorstrafenregister“, wenn es um Korruption und Fehleinschätzungen geht, und ihre Unzuverlässigkeit wurde im Verlauf der Covid-Pandemie immer wieder deutlich. Sie haben gegen eine lange Liste von Regeln und Vorschriften verstoßen, die die öffentliche Sicherheit gewährleisten sollen, und andere im Handumdrehen umgeschrieben — wiederum ohne die richtigen Protokolle zu befolgen.

> ***Immer wieder haben sich die Menschen am Kopf gekratzt und gesagt: „Wie können sie das tun? Das ist doch nicht rechtmäßig. Das können sie nicht tun!“ Nun, in Wirklichkeit waren sie früher einfach nur korrupt, aber jetzt sind sie völlig gesetzlos. Und niemand kann sie aufhalten.***

Die Entscheidungen, die von der FDA, der CDC, den NIH und der WHO im Laufe der Pandemie getroffen wurden, waren geradezu

schockierend in ihrer absoluten Abwesenheit von jeglichem moralischen Kompass. Sie haben sich wiederholt Big Pharma untergeordnet und selbst die grundlegendsten Sicherheitsprotokolle eklatant ignoriert, wodurch sogar das Leben von Babys gefährdet wurde.

In der Vergangenheit hätten wir erwartet, dass die Vierte Gewalt — Journalisten mit Integrität — die Art von Betrug und Gesetzlosigkeit aufdeckt, die diese Agenturen begehen. Aber leider sind die alten Medien, genau wie fast alle Bundesbehörden, vom militärisch-industriellen Komplex vereinnahmt worden.

Die alten Medien sind nicht mehr die „freie Presse". Sie sind mit Sicherheit in keiner Weise eine vertrauenswürdige Nachrichtenquelle. Diese Zeiten sind längst vorbei. Sie sind völlig vereinnahmt; kaum ein Satz wird geäußert, den die Regierung nicht an sie gerichtet hat und den alle alten Medien in all ihren verschiedenen Formen nachplappern.

Die Google-Nachrichten-Initiative

Neben TNI läuft auch bei Google ein ähnliches Programm, die *Google News Initiative*, die eine 300-Millionen-Dollar-Finanzierungszusage für die Zukunft der Nachrichtenbranche beinhaltet.

Die *Google News Initiative* arbeitet mit Werbeagenturen in einem Programm namens Trusted News for Trusted Advertising (TNTA) (9) zusammen, um sicherzustellen, dass die Anzeigen der Werbetreibenden nicht mit „falschen oder irreführenden Nachrichten" in Verbindung gebracht werden, wodurch sie „die Kontrolle über die Medien zurückgewinnen, in denen sie die Werbung veröffentlichen".

Dies ist in vielerlei Hinsicht falsch. Werbe- und Nachrichten-/Redaktionsabteilungen sollten nicht vermischt werden, Punkt. Sie sollen unabhängig voneinander arbeiten, nicht als Ergänzung oder unterstützende Helfer. Allein die Tatsache, dass die Zeitungen scheitern und die Anzeigeneinnahmen zurückgehen, macht das gesamte Pressekorps anfällig dafür, zu tun, was die Anzeigenkunden wollen.

Und im Internet gehören die CDC und die NIH zu den Werbekunden, wie ihre zahlreichen Anzeigen in den sozialen Medien zeigen. Beim TNTA-Programm geht es also wirklich nur um die Steigerung der Einnahmen. Es hat nichts mit der Bereitstellung vertrauenswürdiger Nachrichten zu tun.

Es gibt noch mehrere andere Nachahmer, die fast denselben Namen wie TNI tragen. Es gibt die *Trusting News Initiative*, das *Trust Project*, die *News Integrity Initiative*, die *Journalism Trust Initiative*, Sie verstehen schon (10). Einige haben gemeinsame Partner mit TNI, was das Mediennetzwerk der kontrollierten Nachrichten weiter vergrößert.

Hinzu kommen *NewsGuard* und zahlreiche Organisationen, die Fakten überprüfen, die alle zusammenarbeiten, um das offizielle Narrativ zu fördern und gegenteilige Ansichten zu unterdrücken. Wie ich bereits erwähnt habe, erhielt *NewsGuard* Startkapital (11) von der Publicis Groupe, einem der größten PR-Unternehmen der Welt, das für mehrere der größten Pharmakonzerne der Welt arbeitet.

Nicht zuletzt gibt es ein eng geknüpftes Netz aus ineinandergreifenden „Faktenprüfungs“-Agenturen, die für Werbekunden arbeiten und versuchen, die Nachrichten zugunsten der Werbekunden oder anderer Einrichtungen mit Eigeninteressen, wie Regierungen und Gesundheitsorganisationen, zu manipulieren.

Dieses Netz von Faktenprüfern wird mit Hunderten von Millionen, möglicherweise sogar Milliarden von Dollar finanziert. Ich glaube, dass dies schon lange vor der Pandemie geplant war, und ihr Ziel ist es, die Nachrichten in ein zweites Horn für Werbekunden zu lenken. Es überrascht nicht, dass die Pharmaindustrie eines der größten Werbebudgets hat, was mit ein Grund dafür ist, dass man die Wahrheit über Medikamente und Gesundheit weder von den herkömmlichen Medien noch von einem dieser Faktenprüfer erfahren kann.

TNI und Hitlers Prinzipien

In seinem Substack-Artikel „Propaganda, Corporatism and the Hidden Global Coup" beschreibt Dr. Robert Malone das TNI folgendermaßen (12):

„*Die TNI nutzt Advocacy-Journalismus und Zeitschriften, um ihre Ziele zu fördern. Die Trusted News Initiative ist jedoch mehr als das; wenn man zu Hitlers Grundprinzipien zurückgeht, benutzen die Mitglieder der TNI diese Kernprinzipien, um die Öffentlichkeit zu kontrollieren.*"

Hitlers Grundprinzipien werden in dem Buch „Propaganda und Überredung" beschrieben und sind wie folgt aufgelistet (14):

- Vermeide abstrakte Ideen — appelliere an die Gefühle.
- Ständig nur einige wenige Ideen wiederholen. Verwenden Sie stereotype Formulierungen.
- Nennen Sie nur eine Seite des Arguments.
- Kritisieren Sie ständig Ihre Gegner.
- Wählen Sie einen speziellen „Feind" für eine besondere Verunglimpfung aus.

Ich glaube, Dr. Malone hat Recht. Diese Grundsätze sind in den letzten Jahren sicherlich zur Norm in den Medien geworden. Wer weiß - vielleicht wurde ich als „besonderer Feind für besondere Verunglimpfung“ ausgewählt, weil die TNI und diejenigen, die an ihren Fäden ziehen, alle Nazis sind. Ich hatte nicht erwartet, dass es so einfach sein würde, aber wer weiß?

Heutzutage erhalten wir alle eine Ausbildung in Psychopathie, und es gibt nichts Normales in der Logik von Psychopathen. Ihre Gehirne sind anders verdrahtet, und man wird nicht in der Lage sein, ihre Beweggründe zu verstehen, egal wie sehr man sich bemüht. Ist das vielleicht der Grund, warum so viele Entscheidungen, die wir treffen, keinen rationalen Sinn ergeben, weder aus wissenschaftlicher noch aus medizinischer oder humanitärer Sicht?

> ***Wenn es stimmt, dass viele derjenigen, die versuchen, die Welt in einem globalen Putsch zu erobern, tatsächlich dem psychopathischen Spektrum angehören, dann muss unsere Reaktion entsprechend angemessen sein.***

Zu den angemessenen Reaktionen, wenn man einem Psychopathen gegenübersteht, gehört es, seine Emotionen im Zaum zu halten — da er versucht, seine Emotionen zu manipulieren —, sich selbstbewusst zu behaupten, seine Geschichten nicht zu glauben — vor allem nicht die der Opfer — und nur auf seine Handlungen zu achten, nicht auf seine Worte (13).

Um genauer zu sein, haben die meisten Experten einen einzigen Vorschlag für den Umgang mit einem Psychopathen, und der lautet: „Lassen Sie es sein“ (14). „Da wir hier über Medien sprechen, ist das ein ziemlich einfacher Handlungspunkt. Schalten Sie sie einfach aus und suchen Sie nach alternativen Nachrichtenquellen, die nicht von Blutgeld und einem offenen Versuch der globalen Sklaverei

verdorben sind.

Sie sind es sich und Ihrer Familie schuldig, die Kontrolle über Ihre Gesundheit zu übernehmen, diese Propagandainstrumente zu meiden und Ihre Informationen auf wirklich vertrauenswürdige und überprüfte Quellen zu beschränken.

Dr. Joseph Mercola ist der Gründer von *Mercola.com*, hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Arbeit in der Naturmedizin erhalten und ist der Autor mehrerer *New York Times*-Bestseller.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst unter dem Titel „ **Who Is Behind the Trusted News Initiative** (https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/08/19/)“ bei ***Mercola*** *(https://articles.mercola.com)*. Er wurde vom ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzungsteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratsteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) lektoriert.

Quellen und Anmerkungen:

(1)Parispeaceforum TNI
(2)BBC TNI
(3, 6, 10)The Liberty Beacon August 13, 2021

(4)Media Space TNI
(5)EBU July 13, 2020
(6)Gallup July 18, 2022
(7)TrialSite News June 25, 2021
(8)Foreign Policy April 1, 2020
(9)Google News Initiative TNTA
(10)Nieman Lab A Guide to the New Efforts Fighting for Journalism
(11)CrunchBase NewsGuard
(12)RW Malone Substack February 28, 2022
(13)INC How to Deal With a Psychopath
(14)Bakadesyo How to Deal With Psychopaths

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht **Manovas Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt. Wie denken kritische Zeitgenossen in anderen Ländern und Kulturkreisen über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.